

	gl	ss
"Restiert ussen An Einemen"	1590	27 ¹⁵
"hieran hatt der leuffer Lut Rodels noch einzezü- chen"	1247	20
"und habe ich albereit schon empfangen"	344	7
"bringt hiemit obige Suma vollkommen der 1590 gl 27 ss		
Wytters ist Zu Zalen bim [Gastof] hirzen Zu Bremb- garten für h general werdmüller und [den] Landtaman [von Glarus, Jakob] Martin [=Marti]	85 gutgl	37 [ss]
Jtem dem Stadtschriber in Mellingen [Rudolf Strub] für H [Hans Christoph] Kloosen [=Cloos, dem Tagsatzungsandten] von lucern		[11 gl. 12 ss] ¹⁶
für die h vohn Glarus		[32 gl.] ¹⁶
"hochoberkeitliche Kriegs Rechnung A 1653"		
"Usgaben"		

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 132/93
- 2) Diese Tagsatzung der VII in den den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - fand vom 4. bis 8. Juli 1653 statt, s. EA VI 1, 189 (Nr. 101). An dieser Tagsatzung wurde insbesondere die Aburteilung der im Bauernkrieg straffällig gewordenen Untertanen der Freien Ämter vorgenommen, s. ebenda 189 a.
- 3) Deren Namen s. ebenda unter 189 (Nr. 101).
- 4) Die gleiche Summe findet sich in Zurlaubiana AH 132/93.
- 5) s. EA VI 1, 182 (Nr. 98)
- 6) s. Zurlaubiana AH 74/99
- 7) s. Anm. 4
- 8) Am Rand schrieb Zurlaube noch: "potten löhn"
- 9) s. Anm. 4
- 10) s. EA VI 1, 189 a Zeile 17-21 sowie 190 Zeile 1f.
- 11) s. etwa Zurlaubiana AH 135/50
- 12) s. ebenda AH 135/62
- 13) Dieser Abschnitt ist mit einer gestrichelten Linie unterstrichen.
- 14) Summenangabe fehlt
- 15) s. ebenda letzte Zeile: "Su[mm]a ..."
- 16) Summe aus AH 135/93 erschlossen

Dorsualnotizen ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlaube
AH 135, 90-93 - Blatt 92^v und 93^r leer

[16. Jh.]

A

SCHIEDSPRUCH BEZÜGLICH DES ZWISCHEN AUW UND WIGGWIL STRITTIGEN
WEIDGANGS

"Jtem als stöss und spen uf erwachsen und erloffen sind Zwischend
dennen von ow [=Auw] und denen von wig[g]wil ... [also]¹ bed partyen
underscheidenlich kommen sind zuo einem usspruch und einen bericht
beschechen von biderben lütten Jn nachvolgender form und meinu[n]g
als dz die von ow sönd [den]¹ grund und boden daran die von wigwil

kein ansprach haben sönd jetz und hienach doch so sönd dieselben von
ow Jn den nechsten ach[t] tagen vor sant gallen tag die eichlen
schütten und ... [aufle]ssen³ und demnach s...gend[?]⁴ die von wigwil
ihren weidgang mitt k[ei]nem⁵ fee [=Vieh] nach amptz [- Meienberg -]
und landts recht [der Freien Ämter] on alle widerred deren von ow.
Diss stöss sind g[s]in⁵ von der gütter ob[en] von cleina wernas von
hugw[il]⁶ =Kleinwerner **Huwiler**?, von Auw?] tumenmoss matten [Gem.
Auw?] die mittlest da von hin an den [March?]stein der hinder sich
hin litt gegen des kryenbulon [=Kreyenbühl, von Auw?] matten
hye by und mitt sind gsin hensli von **Hagwil** Andres **senn** henslj **meyer**
Cuonrat lutthart [=Leuthard, wohl alle aus den Freien Ämtern] ...".

1) Wort zerstört; sinngemäss ergänzt

2) Wort nicht mehr eindeutig lesbar; sinngemäss ergänzt

3) Wort teilweise zerstört; sinngemäss ergänzt

4) Wort nicht mehr eindeutig lesbar

5) s. Anm. 3

6) s. Anm. 4

Wohl aus dem Besitz von **Beat II.** Zurlauben, dem Landschreiber der
Freien Ämter von 1617 bis 1630, oder aus dem von dessen Sohn, **Beat**
Jakob I. Zurlauben, in der gleichen Amtsfunktion von 1633 bis 1663
AH 135, 92^v (aufgeklebt)

65

[v. 1663]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER? BÄCKER], FRIDOLIN HERZOG,
FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND
AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem sol herr amen Zur lauben um brod 4 gl 12 ss.

[gez.] Fridli herzig [=Herzog?]"

"Zalt beym Müller [in Zug?]"

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 135, 94^v (aufgeklebt)